

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon (0202)	+49 202 563 2541
Fax (0202)	+49 202 563 8032
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	06.06.2016

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Begleitkommission für den Kinder- und Jugendförderplan (SI/0311/16) am 01.06.2016**

Anwesend sind:

#### **I. Stimmberechtigte Mitglieder**

Vorsitz:

Herr Stv. Ramette

CDU-Fraktion

Herr Stv. Hornung

Herr Dr. Humburg

SPD-Fraktion

Herr Guder

Herr Vogeler

FDP-Fraktion

Frau Röder

Fraktion DIE.LINKE.

Herr Dr. Krüger

#### **II. Beratende Mitglieder**

Frau Leermann (WfW-Frakt.)

Herr Philipp Follmann (WJR)

Herr Cudi Cesen (WJR)

#### **III. Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Beig. Dr. Kühn (GB Soziales, Jugend, Schule u. Integration)

Herr Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt)

Frau Jobst (208.2 – FB Jugend & Freizeit)

Frau Reßing (208.2001 – FB Jugend & Freizeit)

#### **Gäste**

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung

**Herr Ramette** begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

**Herr Dr. Kühn** entschuldigt sich für die kurzfristige Verlegung des Sitzungsorts.

**Frau Reßing** hat eine Anmerkung zum Protokoll der letzten Sitzung und bittet um eine Änderung. Der Termin zur Einbringung der Entwurfsversion der überarbeiteten Förderrichtlinien in die Begleitkommission wird auf September/Okttober geändert (vorher: vor den Sommerferien).

---

### 2 Festlegung der Schwerpunktthemen des künftigen Arbeitsplans

Es wird festgehalten, dass auch mögliche Änderungen der Förderrichtlinien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Begleitkommission noch in diesem Jahr vorgelegt werden.

**Herr Guder** und **Herr Verst** beantworten eine Nachfrage von **Herrn Dr. Kühn** zur letzten Sitzung der Begleitkommission.

---

### 3 Vorstellung der beabsichtigten Änderungen in der Kinder- und Jugendarbeit

**Herr Dr. Kühn** erläutert kurz den aktuellen Sachstand und betont, dass alle Standorte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit erhalten bleiben sollen.

Dabei unterstreicht **Herr Dr. Kühn**, dass der bereits intern (Verwaltung) vorgetragene Vorschlag kein abgeschlossenes Ergebnis, sondern Grundlage für eine offene Diskussion sei. Von dem Vorschlag sollen nicht nur die Schwerpunkthäuser profitieren, sondern auch alle anderen Standorte vorangebracht werden. Die Personalstruktur soll sich durch Verschiebung von VK-Stellen in die Schwerpunkthäuser nur minimal ändern. Es handelt sich um keinen Prozess der laufenden Verwaltung, sondern um eine politische rückgekoppelte Diskussion mit abschließender Entscheidung.

**Herr Verst** präsentiert den Vorschlag zu den Änderungen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gem. Anlage.

Im Vergleich zum ersten Vorschlag in der letzten Sitzung der Begleitkommission, beinhaltet der Vorschlag nur noch 4 Schwerpunkthäuser. Zum einen wurde die Anzahl der Jugendkulturhäuser auf 1 reduziert und auf ein Haus der Inklusion verzichtet, da alle Häuser bereits Inklusion spezifische Ziele verfolgen sollen.

Veränderungsnotwendigkeiten bei den Themen wie social media, Ausweitung der zentralen Kurs- und Projektangebote, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Ausweitung der zentralen Ferienangebote, Fördermittelakquise, Fachberatung usw. sollen in den nächsten 1-2 Jahren erst einmal weiterhin beobachtet werden und bei bestehendem Bedarf konkretisiert werden.

Nach der Präsentation des Konzeptes wurden über die jeweiligen Inhalte in der gesamten Runde offen diskutiert, offene Fragen beantwortet und Vorschläge eingebracht.

Das eingebrachte Konzept soll nun als Grundlage der weiteren Diskussion die-

nen. Eine erste Rückmeldung der Beiratsmitglieder soll es – soweit möglich – am Rande der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung am 07.06.2016 geben.

---

**4 Terminabsprache**

Sollte das Konzept auf positive Rückmeldung stoßen, wird es keinen weiteren Sitzungstermin vor der Sommerpause geben.

---

**5 Wünsche und Anregungen / Verschiedenes**

Frau Hausmanns macht auf ein Prospekt des Jugendzentrums Langerfeld und des Jugendrings „culture in progress“ aufmerksam.

Herr Ramette  
Vorsitzende/r

Herr Mertens  
Schriftführer/in